

Ungarische Schüler lernen Meschede und Umgebung kennen

Austausch mit dem Gymnasium der Benediktiner. Ausflüge führen nach Köln und in den Düsseldorfer Landtag

Meschede. Im Rahmen der Schulpartnerschaft zwischen den Benediktinergymnasien im ungarischen Pannonhalma und Meschede waren 35 Schüler mit ihren Lehrerinnen Kati Füßy und Alida Kovács sowie dem Lehrer Máté Vavrovics für zehn Tage Gäste in Familien der Mescheder Schülerinnen und Schüler und in der Abtei Königsmünster. Ein abwechslungsreiches Programm wartete auf die Jungen aus Ungarn.

Unterricht und Ausflüge

Einerseits standen Ausflüge und Unternehmungen mit den Gastfamilien auf der Tagesordnung aber auch die verpflichtende Teilnahme am Unterricht der deutschen Schüler. Dazu gab es aber auch einige Höhepunkte, die die jungen Ungarn sicher nachhaltig beeindruckt haben dürften: Da war zunächst ein eintägiger Ausflug nach Köln mit Besichtigung des Doms und einer Altstadtführung. Ferner hatte der Bürgermeister der Stadt Meschede die Gruppe zu einem offiziellen Empfang ins Rathaus eingeladen, wo in einer einstün-



Die Schülergruppe posiert im Düsseldorfer Landtag. Im Parlamentsgebäude lernten die jungen Leute die politischen Abläufe kennen.

digen Diskussionsrunde vor allem kommunalpolitische Fragen im Vordergrund standen.

Der Höhepunkt der Fahrt war jedoch ein Besuch des Landtages in Düsseldorf mit einem anschließenden Empfang durch den ungarischen Generalkonsul in seinem Düsseldorfer Amtssitz. Im Landtag wurde den Jungen und ihren ungarischen

und deutschen Begleitern eine besondere Ehre zuteil, da sie durch den Landtagspräsidenten André Kuper persönlich begrüßt wurden.

Mit von der Partie waren auch der heimische Landtagsabgeordnete Matthias Kerkhoff, der ungarische Generalkonsul Balázs Szegner, Pfarrer Dr. Antonius Hamers vom Ka-



Landtagspräsident Kuper (rechts) begrüßt die Schüler.

tholischen Büro für die in NRW vertretenen Bistümer sowie der ungarische Pfarrer Péter Simon, der für die Betreuung der ungarischen Gemeinden in den Bistümern Paderborn, Münster und Köln zuständig ist.

Im Besucherzentrum des Landtags sowie in einer anschließenden Diskussionsrunde mit dem Abgeordneten und parlamentarischen

Geschäftsführer der CDU Fraktion, Matthias Kerkhoff, ergab sich für die ungarischen Schüler - nach eigener Auskunft - eine sehr lehrreiche und interessante Unterrichtsstunde über die politischen Arbeitsabläufe in Deutschland auf kommunaler Ebene sowie in den Landtagen und im Bundestag.

Abgerundet wurde der offizielle Teil mit einem Empfang im ungarischen Generalkonsulat durch den Generalkonsul Balázs Szegner.

Stadtführung führt am Rhein vorbei

Er erläuterte den Schülern seine Aufgaben. Anschließend begab sich die Gruppe auf eine kleine Stadtführung durch die Düsseldorfer Altstadt entlang der Königsallee und des Rheinufer, die vom Konsulat organisiert worden war. Am letzten Tag ihres Aufenthaltes in Deutschland fand dann am heimischen Gymnasium eine Abschiedsfeier in Anwesenheit von Abt Aloysius, Abt Stephan und Direktor Heinz J. Plugge zusammen mit den gastgebenden Eltern und Schülern statt.